



## Inkompatibilitäten mit Ringerfundin (Stand Sept. 2016)

### Ausgangslage

Als Grundinfusionslösung zur Flüssigkeitszufuhr sollten die Patienten vorwiegend Ringerfundin® erhalten. Es handelt sich dabei um eine balancierte, plasmaadaptierte und isotone Kristalloidlösung mit verschiedenen Vorteilen gegenüber NaCl 0.9% (keine iatrogenen Störungen des Elektrolythaushaltes insbesondere keine Hyperchlorämie, Verhinderung einer Azidose etc).

Wegen der komplexeren Zusammensetzung von Ringerfundin® sind gewisse Inkompatibilitäten zu beachten. Durch chemische Reaktionen könnten Ausfällungen und Partikel entstehen, die zu Inflamationsreaktionen mit entsprechenden Komplikationen führen können.

### Inkompatible Medikamente

Insbesondere dürfen folgende Medikamente weder mit Ringerfundin® gelöst noch parallel zu Ringerfundin® verabreicht werden.

| Name           | Inhaltsstoff                | Farb-codierung |
|----------------|-----------------------------|----------------|
| Co Amoxi       | Amoxicillin + Clavulansäure | gelb           |
| Cordarone      | Amiodaron                   | rot            |
| Dormicum       | Midazolam                   | rot            |
| Erythrocine    | Erythromycin                | gelb           |
| Kaliumphosphat | Kaliumphosphat              | blau           |
| Lasix          | Furosemid                   | blau           |
| Pantoprazol    | Pantoprazol                 | blau           |
| Penicillin     | Penicillin                  | gelb           |
| Perlinganit    | Nitroglycerin               | rot            |
| Phenhydan      | Phenytoin                   |                |
| Rocephin       | Ceftriaxon                  | gelb           |
| Vibravenös     | Doxycyclin                  | rot            |
| Voltaren       | Diclofenac                  | blau           |

Inkompatibilitäten bei weiteren Medikamenten können nicht ausgeschlossen werden. Die vorliegende Liste wird laufend an die neusten Erkenntnisse angepasst.

### Vorgehen bei der Verordnung eines inkompatiblen Medikamentes

Es muss unterschieden werden zwischen:

#### 1. Die Verordnung lautet:

##### Patient benötigt eine Infusionstherapie und intravenöse Medikamentengabe

Die Infusionstherapie muss mit Ringerfundin® erfolgen. Die in der Tabelle 1 aufgeführten Medikamente werden wie folgt verabreicht:

- über separates Lumen des **ZVK**
- oder
- über **separaten Venflon**
- oder
- über **vorhandenen Venflon**. Dann muss wie folgt vorgegangen werden:
  - Kurzes Verlängerungsstück wählen plus zwei 3-Wege-Hahn
  - Über den zweiten 3-Wege-Hahn (weiter weg vom Patienten) 100ml NaCl 0.9%-Kurzinfusion anschliessen, um vor und nach den problematischen Arzneimitteln zu spülen. Die Kurzinfusion ist beschriftet mit: Datum und Zeit: „Zum Spülen vor und nach“ (entsprechende Medikamente auflisten)

#### 2. Die Verordnung lautet:

##### Patient benötigt intravenöse Medikamentengabe, jedoch keine Infusionstherapie

Über vorhandenen Venflon die in der Tabelle aufgeführten Medikamente verabreichen. Als Grundinfusion NaCl 0.9% oder Glucose 5% (zum „Offen halten“) wählen.